



Niveausonde

DP321

Anwendung und Funktion

Die Niveausonde DP321 ist in Verbindung mit dem diskontinuierlichen Wasserstandregler DCU Teil eines 2-Punkt-Wasserstandregelsystems mit NW- oder HW-Signalisierung.

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2014/68/EU. Angewandte Normen DIN EN 13445 und ASME Boiler and Pressure Vessel Code. Berücksichtigte Regelwerke AD2000.

Technische Grundauführung

Mechanischer Anschluss	G ½" (SW27)	
Elektrischer Anschluss	CAN-Bus nach DIN ISO 11898 Steckverbinder	
Werkstoffe	Elektrodengehäuse	Niro
	Elektrodenstab	Niro
	Elektrodenverlängerung	Niro
	Isolator	Keramik
	Stecker / Buchse	PA66, Zinkdruckguß

Elektrische Daten

Ansprechempfindlichkeit	>0,5µS/cm bei 25°C
Versorgungsspannung	24V
Leistungsaufnahme	0,6W
Datenaustausch	CAN-Bus nach DIN ISO 11898, CANopen-Protokoll
Elektrischer Anschluss	CAN-Bus nach DIN ISO 11898
Schutzart	IP65 nach DIN EN 60529
Zul. Umgebungstemperatur:	0°C bis 85°C
Selbsttest	alle 3sec



Technische Daten

Zulässiger Druck	PS [bar]	50	80	100	160	200
Zulässige Temperatur	TS [°C]	265	296	312	346	367
Kabelverschraubung	SM12; 5-polig; A-kodiert					
Schutzart nach DIN VDE 0470	IP65					
Zulässige Temperatur am Stecker	85°C					

Baumaß Y [mm] min. 125

1700	mit Schutzrohr > DN80	senkrechte Einbaulage
800	mit Schutzrohr DN50	senkrechte Einbaulage
800	mit Schutzrohr DN50/100	geneigte Einbaulage bis 45°

Anbaugehäuse

- Einsatz im Anbaugehäuse, wenn zwischen Prozessanschluss und Kesselstutzen Absperrventile montiert sind. Ein Ablassventil ist ebenfalls erforderlich
- Bei Einsatz im Einbaustutzen wenn der Kesselstutzen den Darstellungen nach Datenblatt entspricht. Schutzrohr K, Flansch, Schrauben, Muttern und Dichtungen sind ebenfalls lieferbar.
- Elektrodenaufnahmeflansch siehe separates Datenblatt

Digitale Dokumentation

